



Fachexkursion **Usbekistan**

Orientalische Wunder entlang der Seidenstraße

Reiseroute: Deutschland – Taschkent – Urgentsch – Chiwa – Buchara – Samarkand – Taschkent

Usbekistan mit dem Mythos Seidenstraße – im Herzen Zentralasiens mit gastfreundlichen Menschen und bedeutenden kulturellen Sehenswürdigkeiten. Zeugen der Vergangenheit erzählen aus einer Zeit, als die Region nicht nur bedeutendes Handelszentrum, sondern auch Mittelpunkt von Kultur und Wissenschaft war: Samarkand, Buchara, Chiwa und Taschkent gelten als Inbegriff orientalischer Schönheit und Mystik. Ihre Reise führt Sie vorbei an den antiken Städten entlang der alten Seidenstraße, der Handelsstraße zwischen China und dem Abendland. Einflussreiche Eroberer kamen und regierten die Gegend. Alexander der Große gründete mindestens acht Städte in Zentralasien, Hunnen und Osmanen führten eine neue Religion ein: den Islam. Eine erlebnisreiche Reise erwartet Sie!





1. Tag: Flug Deutschland – Taschkent

Flug nach Taschkent. Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihren Deutsch sprechenden Reiseleiter, Transfer zum Hotel und Zimmerbezug.

2. Tag: Taschkent – Urgentsch – Chiwa Oasenstadt Chiwa

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Urgentsch. Von hier aus fahren Sie ins nahe gelegene Chiwa. Orientalisches Flair und exotische Düfte erwarten Sie. Die rund 2.500 Jahre alte Oasenstadt an der ehemaligen Seidenstraße ist weltberühmt für ihre malerische Altstadt Itschan Kala, die mehr als fünfzig historische Monumente beherbergt. Sie gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist einer der vielen Glanzpunkte Ihrer Reise. Innerhalb der mächtigen Altstadtmauern drängen sich ehemalige Islamschulen, Paläste, Moscheen und Karawanseerien. Die Baudenkmäler bilden einen geschlossenen Komplex und gleichen einem Freilichtmuseum islamischer Architektur.

3. Tag: Chiwa – Buchara Fahrt durch die Wüste entlang alter Karawanenwege

Fahrt durch die Kizilkum-Wüste entlang der alten Karawanenwege. Während einer Rast in der Wüste stärken Sie sich mittags bei einem gemeinsamen Picknick und genießen dabei die einzigartige Wüstenlandschaft.

Mit diesen herrlichen Eindrücken im Gepäck setzen Sie die Fahrt nach Buchara fort. Es scheint, als sei die Zeit hier stehengeblieben. Die Menschen, die sich auf den bunten Basaren tummeln und in den alten Häusern aus Lehm wohnen, leben in einer eigenen Welt. Buchara, eine der sieben heiligen Stätten des Islam, liegt in einer dicht besiedelten Oase inmitten der Kizilkum-Wüste und bildet zusammen mit Samarkand und Chiwa den Städtebund „Städte des goldenen Rings“.

4. Tag: Buchara Zentrum der islamischen Welt

Heute erkunden Sie die Stadt und tauchen ein in die Welt des Islam: Lassen Sie sich faszinieren von den Medressen des Lyabi-Hauz-Komplexes und entdecken Sie einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Sie besuchen die Moscheen der Stadt und lernen die Koranschule im 46 Meter hohen Kalan-Minarett kennen, das schon im 12. Jahrhundert den Pilgern den Weg zur Heiligen Stadt des Islams wies. Über der Pforte steht geschrieben: „Streben nach Wissen – das ist die Pflicht aller Muslime, eines jeden Mannes und einer jeden Frau.“ Sie treffen einen Imam der Koranschule.

Am Abend erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Die Medresse Nodir-Diwan-Beghi bietet heute den prachtvollen orientalischen Rahmen für eine Folklore-Veranstaltung. Schauen Sie

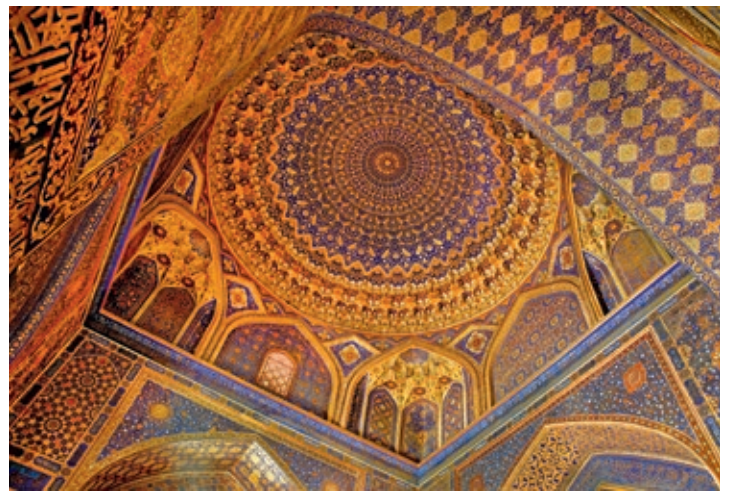
den Tänzerinnen in ihren Nationalkostümen zu, erleben Sie eine usbekische Modenschau und lauschen Sie den exotischen Klängen der einheimischen Instrumente.

5. Tag: Buchara – Samarkand Eine der ältesten Städte der Welt

Nach dem Frühstück Fortsetzung der Reise und Fahrt nach Samarkand, der über 2.700 Jahre alten ehemaligen Metropole der Seidenstraße, die von den Griechen Marakanda genannt wurde. Samarkand gilt als eine der ältesten Städte der Welt, hier sind bis heute imposante Meisterwerke mittelalterlicher Architektur erhalten geblieben, die mit den antiken Denkmälern von Indien, Ägypten, Griechenland und dem ewigen Rom in einer Reihe stehen. Die Altstadt von Samarkand ist zweifellos einer der Höhepunkte Ihrer Reise. Als „Schnittpunkt der Weltkulturen“ gehört sie zum Kulturerbe der Menschheit.

Am Nachmittag besuchen Sie das erst 1908 freigelegte Observatorium des berühmten Astronomen Ulug-Beg sowie das Afrosiab Museum am Stadtrand, um die Ausgrabungen von Afrosiab und die historischen Überreste von Marakanda zu erforschen.

Am Abend sind Sie zu Gast bei einer usbekischen Familie. Freuen Sie sich auf Plov oder Osh, die traditionelle usbekische Variante des orientalischen Reisgerichts Pilaw, das wichtigste Gericht in der Landesküche.



6. Tag: Samarkand – Taschkent Die „Pforte des Himmels“

Ihre heutige Besichtigung von Samarkand beginnen Sie mit der Nekropole Shah-e Sende. Ein Freilichtmuseum islamischer Kunst ohne gleichen, Majolika-Kunst in Vollendung. Hier soll sich auch das Grab eines Cousins Mohammeds befinden, was diesen Ort seit Jahrhunderten zur Wallfahrtstätte macht und die „Pforte des Himmels“ bildet.

Anschließend geht es zum Platz des „Herrschers der Welt“, dem Registan-Platz mit seinen herrlichen Medressen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt dieses Handels- und Handwerkszentrum. Die grandiose Architektur der Bibi-Chanum-Moschee wird Sie begeistern. Die rekonstruierte Moschee, im 15. Jahrhundert eine der größten und prächtigsten Moscheen der islamischen Welt, wurde zwar nie fertig, beeindruckt aber dennoch mit ihren riesigen Dimensionen. Sie ist auch ein Mittelpunkt des öffentlichen Lebens in der Stadt. Dieses finden Sie

vornehmlich in den weitverzweigten, farbenfrohen und lebhaften Basaren, die zum Feilschen einladen.

Am Nachmittag Transfer zum Bahnhof. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug „Afrosiab“, der seit 2011 mit einer Geschwindigkeit von 250 km/h zwischen Samarkand und Taschkent fährt, geht es in nur 2,5 Stunden nach Taschkent.

7. Tag: Taschkent Die Hauptstadt Usbekistans

Nach dem Frühstück steht eine ganztägige Besichtigung von Taschkent auf Ihrem Programm. Die Stadt ist sowohl kultureller als auch wirtschaftlicher Mittelpunkt des heutigen Usbekistan. Über 2.000 Jahre Geschichte schrieb die ehemals von Kangiuu Khoesm gegründete Stadt mit dem antiken Namen Sash. Auf Ihrem Programm steht neben einem Basar-Besuch auch die Besichtigung zahlreicher Medressen. Ein kleiner Spaziergang führt Sie in die Neustadt durch die Fußgängerzone zur Reiterstatue des Amir Timur. Die

Architektur im „Land der Seidenstraße“ ist besonders. Islamische Sakralkunst, zaristische Kolonialarchitektur, sozialistische Normen und postsowjetischer Neubeginn – die Baukunst in Usbekistan steht stellvertretend für die Baukunst im ehemaligen „sowjetischen Orient“. die historischen Baudenkmäler zählen heute mehrheitlich zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Eine Fahrt mit der 1977 fertiggestellten Metro rundet das heutige Programm ab. Damit verfügt die Stadt über die erste U-Bahn in ganz Mittelasien. Wie in der Moskauer Metro sind die Stationen auch hier reich verziert und erinnern zum Teil an Paläste aus 1001 Nacht.

8. Tag: Flug Taschkent – Deutschland

Ihre Reise in die faszinierende Geschichte der Großen Seidenstraße endet heute. Nach einem zeitigen Frühstück Transfer zum Flughafen, Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen vorbehalten.





Inklusivleistungen

- Linienflüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class von Frankfurt/Main nach Taschkent und zurück, zulässiges Freigeäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Inlandsflug von Taschkent nach Urgentsch in der Economy-Class
- Flughafensteuern und Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge und Luftverkehrssteuer
- 7 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 1 x Picknick-Mittagessen
- 7 x Abendessen in den Hotels oder in landestypischen Restaurants
- Alle Transfers, Stadtrundfahrten und Rundreise im klimatisierten Reisebus
- Fahrt im Schnellzug „Afrosiab“ von Samarkand nach Taschkent
- Qualifizierte, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintrittsgelder bei den eingeschlossenen Besichtigungen gemäß Programm
- Touristische Steuer (entspricht 47,- US\$ pro Person)
- Reiseführer Uzbekistan zur Reisevorbereitung
- IC-Kofferanhänger und -Kofferband
- IC-Service- und -Informationsmaterial

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Trinkgelder
- Nicht erwähnte Versicherungen

Reiseveranstalter

INTERCONTACT Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen. Es gelten die Allgemeinen Reisevertragsbedingungen des Veranstalters, welche Sie bequem im Internet unter <http://www.intercontact-reisen.de/agb.html> einsehen können.

Rücktrittskosten

Im Falle des Rücktritts von der Reise gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen des Reiseveranstalters. Wir empfehlen jedem Reiseteilnehmer den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Erst versichern – dann sorglos reisen!

Reiseversicherung

Beim Reiseveranstalter sind einfache und komfortable Reiseversicherungen – von der einfachen Reiserücktrittsver-sicherung bis zum Vollschutzpaket – buchbar. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.ic-gruppenreisen.de/reisehinweise.html. Lassen Sie sich zusätzlich gern von der Versicherungsexpertin Frau Kohlhaas beraten.

Einreisebestimmungen

Deutsche Staatsangehörige, die als Touristen nach Uzbekistan einreisen, benötigen nach Auskunft der usbekischen Botschaft in Berlin seit dem 15. Januar 2019 kein Visum mehr.

Die Aufenthaltsdauer für die visa-freie Einreise nach Uzbekistan ist auf maximal 30 Tage begrenzt; Voraussetzung ist die Vorlage eines mindestens noch 6 Monate gültigen deutschen EU-Reisepasses sowie der Nachweis der Rück- oder Weiterreisepapiere bei Einreise.

Diese Regelung soll nach Auskunft der usbekischen Behörden zum 1. Februar 2019 für weitere 45 Nationalitäten in Kraft gesetzt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Bedarfsfall beim zuständigen Konsulat.

Insolvenzversicherung

Ihre Reisezahlungen sind durch eine Insolvenzversicherung abgesichert. Den Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Programmänderungen

Änderungen bzgl. des Programmablaufes bleiben vorbehalten.

Mindestteilnehmerzahl

15 Personen